

«Wir müssen weiterhin kämpfen»

Biel Am 8. März wird der Tag der Frau gefeiert. Die Stadt Biel stiftet dem Verein Frauenplatz einen Baum. Dieser wird in der Gerbergasse gepflanzt. Zudem spricht die Nationalratspräsidentin Maya Graf.

Zum Tag der Frau vom nächsten Freitag stiftet die Stadt Biel einen Baum. «Wir möchten symbolisch zeigen, dass sich die Stadt für eine Gleichstellung der Geschlechter einsetzt», erklärt die Bau-, Energie- und Umweltdirektorin Barbara Schwickert.

Sie wird dem Verein Frauenplatz am 8. März offiziell den «Frauenbaum» übergeben. «Dieser Schritt führt in die gleiche Richtung wie die Europäische Gleichstellungsscharta, welche die Stadt vor einigen Jahren unterzeichnet hat.»

Die Idee und zwei Teile

Die Idee, einen Baum mit einem den Frauen gewidmeten kleinen Schild zu pflanzen, entstand 2011, im Jubiläumsjahr der Gleichstellung (40 Jahre Frauenstimmrecht, 30 Jahre Gleichstellungsartikel, 20 Jahre Frauenstreik). Damals reichten verschiedene Organisationen bei den Gemeinden einen entsprechenden Antrag ein.

Die Frage, ob die Frauen denn wirklich auf eine solche Unterstützung angewiesen seien, behauptet Barbara Schwickert. «Wir haben die Gleichstellung noch lange nicht in allen Bereichen erreicht. Das gilt insbesondere für die Löhne.»

Dieser Überzeugung ist auch Nicole Ding vom «Frauenplatz»: «Auf internationaler Ebene sind in Hinblick auf die Frauenrechte immer noch grosse Fortschritte nötig. Die Löhne sind nicht

gleich, Stellen mit Verantwortung werden immer noch grösstenteils von Männern besetzt und Frauen sind weiterhin Opfer von ehelicher Gewalt und Zwangsheiraten. Daran ändert natürlich auch die Durchführung eines Frauentages nichts. Er macht aber deutlich, dass wir auch weiterhin für unsere Anliegen kämpfen müssen.»

Die Veranstaltung am 8. März besteht in Biel aus zwei Teilen. Um 17 Uhr wird Barbara Schwickert auf dem Zentralplatz offiziell den Frauenbaum übergeben. Anschliessend wird Nationalratspräsidentin Maya Graf eine Rede halten.

Es folgen ein musikalisches Intermezzo mit Céline Clénin (Saxophon) und ein Theater von «Es huere Cabaret». Anschliessend verlagert sich das Geschehen in die Gerbergasse. Dort wird der Baum gepflanzt werden.

Der Film und die Zitronen

Im Filmpodium an der Seevorstadt werden ab 19 Uhr eine Suppe und ein Apéro ausgeschenkt. Um 20.15 Uhr steht der Film «Lemon Tree» auf dem Programm. Dieser zeigt den Kampf einer Palästinenserin, ihre Zitronenbäume zu retten, die von der israelischen Armee als Bedrohung empfunden werden.

Info: Das ganze Programm ist zu finden unter www.frauenplatz-biel.ch



Nationalratspräsidentin Maya Graf wird nächsten Freitag in Biel als Ehrengast an den Veranstaltungen rund um den Tag der Frau teilnehmen.

Eine Woche für die Frau

Die beiden Freundinnen Bavaud und Agnès Leonett beschlossen, den Frauenjahr eine ganze Woche zu widmen. Sie haben sich deshalb an verschiedene Personen gewandt, um spärliche oder kulturelle Veranstaltungen beziehungsweise Erholungsaktivitäten eigens für Frauen anbieten zu lassen. «Wir haben den Frauenjahr als Anlass genommen, um dazuzubringen, an sich zu denken», erklärt Bavaud. In Biel sind 16 Aktivistinnen, die von heute bis am Freitag stattfinden. Diese Woche ist nicht, wie die Anlässe am 8. März, sondern von sozialen Aspekten gewidmet. «Wir möchten den Frauen mehr vermitteln, dass sie nicht alleine sind, sich für sich selbst kümmern können. Wir möchten zum Austausch und die Vernetzung fördern. Deshalb werden Gruppenaktivitäten organisiert. So Bavaud. Mit den Gruppenaktivitäten meint sie unter anderem Kurse in Afrodance, Pilates, Reiki, einen Vortrag des Unternehmensnetzwerks und ein Improvisationsatelier. Daneben haben die Frauen die Möglichkeit, zu reduzierten Preisen eine Maniküre, Massage, Gesichtspflege oder Fusspflege zu bekommen.